



L + G investiert 1,5 Millionen €

Ausbau | „Strategisch wichtig“: Baufirma stockt Bürohaus auf. **Seite 8**

Horner



Nr. 11, 16.3.16, Abo: 02742/802-1802 € 2,90
horn.NÖN.at

ACHTUNG!
Ende der
**WINTER
AKTION**
18. März 2016

Jetzt doppelt sparen!

Böhm-FENSTER

Heidenreichstein
02862/52 477-0
www.boehm-fenster.at

waku
Fenster und Türen.

FUSSBALL

Vor Schlagerspiel: Horn-Goalie verletzte sich schwer

Seiten 74/75

HORN

Geburtenabteilung nicht zur Diskussion

Seite 5



Olympia-Sieg für NMS Irnfritz!

Zum siebenten Mal wurden die „English Olympics“ ausgetragen, bei der Viererteams aus den vierten Klassen der Neuen Mittelschulen ihr Wissen und Können unter Beweis stellen, vor allem die praktische Anwendung der englischen Sprache. „The gold medal goes to“ Magdalena Lager, Katrin Daniel, Katharina Erdinger und Patrick Lausch (v.l.) aus der NMS Irnfritz (Seite 29). *Fotos: Rupert Kornell, Shutterstock/Vadim Ratnikov*

HYPO NOE
NIEDERÖSTERREICHISCHES LANDESBANK

**1%* SPARBUCH
ZINSEN**

Infos unter hyponoe.at

*HYPO Niederösterreich Regional Sparbuch: Max. Verzinsungsbetrag: EUR 100.000,-/Kunde; Min. Verzinsungsbetrag: EUR 1.000,-/Monat; Aktionszeitraum: 14. 3. bis 1. 4. 2016; Konditionierung: 1% fix p. a. vor KESS; Laufzeit: 36 Monate; Bis auf Widerruf für bestehende HYPO NOE Kunden nur auf zusätzliche Spareinlagen und für Neukunden. Ersteller: HYPO NOE Landesbank AG. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand 3/2016

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

Ewald Karrer
Versicherungsmakler

Scheideldorf 7, 3800 Göpfritz an der Wild
Tel. +43 (2825) 80039

Hauptplatz 21, 3580 Horn
Tel. +43 (2982) 35085

www.efm.at

Waldviertler
Ostermarkt
auf der ROSENBERG

10. 17. UND
**19. & 20.
MÄRZ**

RENAISSANCESCHLOSS
ROSENBERG

Veranstaltungsdetails:
www.rosenberg.at

L + G baut in Horn aus

Investition in Zukunft | Bauunternehmen setzt um 1,5 Millionen einen Stock auf bestehendes Horner Bürogebäude. 600 m² Zugewinn.

Von Martin Kalchauer

HORN | „Wir sind in der Lage, unser Wachstum fortzusetzen, und denken langfristig“, erklärt Stefan Graf, Geschäftsführer der Firma Leyrer+Graf, auf die Frage, warum er in der aktuell wirtschaftlich schwierigen Lage 1,5 Millionen Euro in das Horner Bürogebäude investiert. „Und wir sind in der glücklichen Lage, erfolgreich zu wachsen.“

Der Standort Horn soll sich mit der neuen Baustelle einmal

mehr in die Erfolgsgeschichte des Unternehmens einreihen. 3,8 Millionen hat L+G 2007 in den Ausbau der Produktions- und Montagehalle der Holzbautechnik investiert. 2014 folgten 2,5 Millionen für den neuen Bauhof, in dessen unmittelbarer Nachbarschaft im Gewerbegebiet nun das Bürogebäude einen Stock draufgesetzt bekommt.

„Wir werden die Organisation der Firma neu aufstellen und strategisch weiterentwickeln. Da wird es unter anderem auch

mehr Personal in Horn geben“, so Graf. An diesem Standort finden – abhängig von saisonalen Schwankungen – rund 220 Menschen im Bereich Bau, 120 weitere im Bereich der Holzbautechnik Arbeit.

„Druck aus dem Osten“ in Baubranche spürbar

Das Bürogebäude bekommt ein zweites Obergeschoß in Form einer Holzriegelkonstruktion. Hier entsteht Platz für 21 Mitarbeiter (Büros, Besprechungszimmer, ...). Fast 600 m² Platz wird geschaffen. Und es wäre nicht L+G, würde man nicht auch an die Zukunft denken. Weil derzeit (noch) nicht das ganze L-förmige Gebäude aufgestockt wird, plant man bereits eine Erweiterungsmöglichkeit („Vorkehrung für eine Komplettaufstockung“) mit ein.

„Wir spüren den Druck aus dem Osten“, leugnet Graf den aktuellen Gegenwind in der Baubranche nicht. „Aber wir setzen, wo es nur geht, auf eigenes Personal. Denn unsere Mitarbeiter sind mit dem Unternehmen eng verbunden, daher ist auf sie einfach mehr Verlass.“ Graf freut sich, dass der Standort Horn sowohl im Bereich Hochals auch im Holzbau „voll auf Schuss“ ist: „Wir investieren buchstäblich in die Zukunft und machen uns trotz der schweren Zeit gerade jetzt für die kommenden Jahre fit.“



Auf das bestehende Bürogebäude der Firma Leyrer+Graf wird ein zweiter Stock gesetzt.



Firmenchef Stefan Graf vor der Baustelle im Horner Gewerbegebiet, in die rund 1,5 Millionen Euro investiert werden. *Fotos: Martin Kalchauer, L+G*



Martin Kalchhauser
über Investitionen
in den
Standort Horn.

Wichtiges Signal für die Region

Dass das Jammern nicht seine Sache ist, hat schon Baumeister Franz Graf, allseits geachteter Seniorchef der Baufirma Leyrer + Graf, immer wieder bewiesen. Der erfolgreiche Weg, den er beschritten hat, wird offensichtlich auch unter seinem Sohn Stefan fortgesetzt. Beruhigend.

Aktuell sichtbares Zeichen ist eine Baustelle: Dass das L+G-Büro im Horner Gewerbegebiet um 1,5 Millionen Euro aufgestockt wird, ist die logische Fortsetzung eines Weges, der in den vergangenen Jahren begonnen wurde. 3,8 Millionen flossen 2007 in den Ausbau der benachbarten Produktionshalle der Holzbautechnik, 2014 war der Ausbau des Bauhofs der Firma 2,5 Millionen wert.

Das alles passiert natürlich nicht aus Selbstlosigkeit. Offensichtlich erfährt der Weg, in schwierigen Zeiten, also „anti-zyklisch“ (Graf sen.) zu investieren, eine Fortsetzung. Wenn die Wirtschaft wieder brummt, ist man gerüstet.

Für die Region und die Mitarbeiter ist die Entwicklung ein Segen. Wichtiger als die Investition ist das Signal: Bei L+G glaubt man an den Standort und den künftigen Erfolg.

m.kalchhauser@noen.at